

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 25, 19. Juni 2015
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

Siegreiches Egnacher Vierkampfteam in Affoltern am Albis



Vor 2 Wochen starteten 7 Athletinnen und 1 Athlet vom Kavallerieverein Egnach und Umgebung beim Qualifikationsturnier in Affoltern am Albis. Gute Wetterbedingungen und eine aufbauende Atmosphäre liessen das Turnier zu einem fairen, erfolgreichen Wettkampf werden.

Als erste Disziplin standen 50 Meter Schwimmen auf dem Programm, dann folgten 3000 Meter Geländelauf. Die Egnacher legten sich mit den ansehnlichen Resultaten eine gute Vorlage für den kom-

menden Tag. Am Sonntagmorgen galt es dann, ein Mannschaftsdressurprogramm mit zwei eigenen und zwei zugelosten Pferden zu absolvieren. Das Team Egnach Bodensee mit Sara und Lea Egloff, Nadine Maron und Julia Städler zeigte eine ausgezeichnete Leistung und baute seinen Vorsprung in der Gesamtwertung aus. Dank 4 Nullfehlerritten und hervorragenden Stilnoten im Springen konnte das Team seinen Vorsprung gut verwalten und siegte in der Mannschaftswertung der Kategorie A.

Die Mannschaft Egnach Mostindien mit Ronja Baumgartner, Mira Gabathuler, Jan Kuerzi und Cheyenne Stadler klassierte sich auf dem ausgezeichneten 2. Schlussrang in der Kategorie B.

Den Einzelsieg in der Kategorie A holte Sara Egloff. In der Kategorie B siegte im Einzel Lea Egloff; 2. Rang Cheyenne Stadler und 3. Rang Ronja Baumgartner. ●

Kavallerieverein Egnach und Umgebung



Energieeinsparung und bessere Energieausnutzung sind wesentliche Schlüssel für eine umweltfreundlichere Zukunft!

Setzen wir bei unserer Gebäudeheizung auf erneuerbare Energiequellen wie Holz, Erdwärme oder Sonne – unsere Umwelt wird es uns danken!

Dennis Reichardt

EGNACH!
AM BODENSEE

Energiestadt Egnach
Wo Energie fruchtet

erdgas



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50



Gemeinde Egnach



Vereinsempfang Männerchor und Amazonas-Chor vom Eidgenössischen Sängerkonvent 2015

Programm:

Am **Sonntag, 21. Juni 2015, um 17.33 Uhr** Ankunft mit der Bahn aus Romanshorn in Neukirch. Anschliessend musikalischer Empfang durch die Musikgesellschaft Neukirch-Egnach. Nach einem kurzen Grusswort von Gemeindepräsident Stephan Tobler folgen die gesanglichen Beiträge des Männerchors und des Amazonas-Chors.

Festwirtschaft auf dem Vorplatz des Landi-Areals (bei schlechtem Wetter in der Halle).

- Diverse Getränke (gesponsert)
- Grillwürste, Münchner Weisswürste
- Kaffee und Kuchen

Gemeindeverwaltung Egnach

VOLKSSCHULGEMEINDE EGNACH

Neubau Sek



Eine Schule für euch
www.schulenegnach.ch/neubau-sek

Markus Eisenring,
Sekundarschullehrer Egnach

LANDRA E

PFIFFNER GmbH

Hauptstrasse 13
8580 Sommeri

Tel. 071 648 20 89

Umzüge & Transporte
Entsorgungen

Haus- u. Wohnräume
Reinigungen

www.pfiffner-umzuege.ch

Neukirch (Egnach)
Renoviertes 5 1/2-Zi.-EFH im Grünen
sucht neue Familie.
Verkaufspreis: CHF 780'000.-

RE/MAX Bodensee, Gabriele Maassen,
Telefon 077 208 53 47

Mittels eines **EGNACH LOKAL ANZEIGER**-
Inserats mit 2200 Haushalten
klar kommunizieren.

Mehr Infos unter
www.stroebele.ch/loki



Räumungsverkauf wegen Geschäftsschliessung

Leider werden wir unsere Filiale Romanshorn schliessen. Ab sofort erhalten Sie

20% Rabatt auf alle regulären Artikel.

Zusätzlich haben wir bereits viele Ganzjahres- und Sommerartikel stark reduziert.

Haberer
Aus Freude am Schuh
Alleestrasse 39, Romanshorn

Gemeinde Egnach



Baugesuch

Öffentliche Auflage: 19. Juni 2015 bis 9. Juli 2015

Bauherr/Grundeigentümer: Baumgartner Tobias, Langgret 13, 9322 Egnach

Bauvorhaben: Anbau Melkgebäude an bestehende Liegehalle, Parzelle Nr. 308, Langgret 13, 9322 Egnach

Die Pläne liegen bei der Bauverwaltung Egnach zur Einsicht auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten.

Neukirch-Egnach, 19. Juni 2015

Bauverwaltung Egnach

Gemeinde Egnach



Eintragung in den Kataster der belasteten Standorte

Mit Entscheid vom 10. Juni 2015 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs.2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und §14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzelle Nr. 2219, Grundbuch Egnach, unter der Register-Nr. 4411 S13 in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen.

Mit der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Abparzellierungen sofort wirksam.

Amt für Umwelt des Kantons Thurgau

Herzlichen Dank

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Egnach haben sich am vergangenen Wochenende für die Annahme eines Planungskredites für eine Dreifachsporthalle auf der Rietzelanlage ausgesprochen.

Der Gemeinderat dankt allen, die an der Abstimmung teilgenommen haben, und für das Vertrauen durch eine knappe Mehrheit. Dem Abstimmungsergebnis ist zu entnehmen, dass die Stimmberechtigten die Höhe der Kosten skeptisch beurteilt und die

Schallgrenze als erreicht betrachten. Der Gemeinderat wird alles versuchen, die Kosten zu senken. Dabei wird er verschiedene Varianten prüfen. Auf Zusatzwünsche wird kaum mehr eingetreten werden können. Der Gemeinderat wird die Planungsarbeiten demnächst aufnehmen, um den Terminplan, mit einer Abstimmung über den Baukredit circa in einem Jahr, einhalten zu können. ●

Gemeinderat Egnach

Bandkonzert im Seehuus Egnach

Grooviger Sound und hoffentlich sonniges Wetter, das erwartet Sie am Sonntag, 28. Juni 2015, ab 16.00 – ca. 18.00 Uhr im Seehuus Egnach in der Badi Wiedehorn.

Die Band «Panash» freut sich, die Bade- und Seehuus-Gäste mit Liedern von Phil Collins, den Blues Brothers, Louis Armstrong, Tina

Turner, Michel Bublé und mehr zu unterhalten. Kommen Sie vorbei und lassen Sie das Wochenende musikalisch in dieser wunderschönen Ambiente ausklingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Konzert findet nur bei guter Witterung statt. ●

Band «Panash»

1. Mannschaft – Saisonabschluss mit Niederlage

FC Amriswil Labinoti vs. FC Neukirch-Egnach 3:1 (2:0). Unsere 1. Mannschaft verliert das letzte Meisterschaftsspiel gegen Amriswil und platziert sich in der Saison 2014/15 auf dem 4. Schlussrang.

Durch einen Freistoss und anschliessendem Kopfball, welcher noch von einem FCNE-Verteidiger abgefälscht wurde, ging Amriswil bereits in der 9. Spielminute mit 1:0 in Führung. Nach einem vom FCNE im Mittelfeld produzierten Fehler konterte Amriswil schnell und erhöhte auf 2:0. Unser Team versuchte sich noch vor der Pause zurückzukämpfen und den Anschluss zu schaffen, dies gelang trotz einiger guter Ansätze jedoch kaum. So ging es mit dem 2:0 in die Pause.

In der 2. Halbzeit beschloss der FCNE, eher auf Pressing zu spielen, und versuchte den Gegner früh zu attackieren. Beim FC Amriswil konnte eine gewisse Nervosität nicht ab-

gestritten werden. Eine trügerische Situation, denn die Gegenstösse durch die technisch sehr versierten Spieler waren stets gefährlich. Den Neukirchern gelang durch einen tollen Distanzschuss von Stefan Breitenmoser in der 68. Minute das 2:1. Anschliessend hatte man noch Möglichkeiten, das Spiel auszugleichen, konnte diese aber nicht nutzen. Dem FC Amriswil gelang in der 78. Minute das 3:1 und somit die Vorentscheidung. Obwohl der Schiedsrichter nach dem Tor zuerst Abseits pfiff, gab er den Treffer trotzdem. Eine kuriose Situation. Unser Team konnte nicht mehr reagieren und verlor somit das letzte Pflichtspiel dieser Saison mit 3:1.

Wir bedanken uns bei allen, welche uns über die Saison bei unseren Spielen vor Ort unterstützt oder uns jeweils die Daumen gedrückt haben. Vielen Dank. ●

FC Neukirch-Egnach

Liebe Egnacherinnen und Egnacher

Bitte beachten Sie, dass aufgrund eines internen Workshops die Bauverwaltung und die Sozialen Dienste heute geschlossen bleiben.

Danke für die Kenntnisnahme und Ihr Verständnis. ●

Gemeindeverwaltung Egnach

Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Sonntag, 21. Juni

9.45 Uhr Gottesdienst Pfrn. Simone Dors, Fahrdienst: Vreni Gsell, Tel. 071 477 12 89.

11.15 Uhr Jugendgottesdienst im KGH Neukirch.

Mittwoch, 24. Juni

16.00 bis

17.30 Uhr Fiire mit de Chliine in der Kirche, anschl. kleines Sommerfest im Pfarrgarten.

16.50 Uhr Kindergottesdienst Mittwochsgruppe Neukirch im KGH.

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Freitag, 19. Juni

19.00 Uhr Eucharistiefeyer.

Samstag, 20. Juni

19.00 Uhr Vorabendgottesdienst.

Sonntag, 21. Juni

Pfarreiwallfahrt der beiden Kirchgemeinden Steinebrunn und Arbon. In Steinebrunn findet kein Gottesdienst statt.

Mittwoch, 24. Juni

10.00 Uhr Wortgottesdienst in der Seerose Egnach.

Donnerstag, 25. Juni

19.00 Uhr Rosenkranzgebet.

Protokoll über die eidgenössische Volksabstimmung vom 14. Juni 2015

Stimmberechtigte	Stimmrechtsausweise			
Total	total eingelegte	Urne	vorzeitig	brieflich
3126	1605	383	2	1220

Vorlage 1: Bundesbeschluss vom 12. Dezember 2014 über die Änderung der Verfassungsbestimmung zur Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie im Humanbereich (BBI 2014 9675)

Stimmzettel				Stimmen		
eingegangene	leere	ungültige	gültige	Ja	Nein	Stimmbeteiligung %
1572	25	41	1506	765	741	50,3

Vorlage 2: Volksinitiative vom 20. Januar 2012 «Stipendieninitiative» (BBI 2014 9681)

Stimmzettel				Stimmen		
eingegangene	leere	ungültige	gültige	Ja	Nein	Stimmbeteiligung %
1565	31	43	1491	278	1213	50,1

Vorlage 3: Volksinitiative vom 15. Februar 2013 «Millionen-Erbschaften besteuern für unsere AHV (Erbschaftssteuerreform)» (BBI 2014 9677)

Stimmzettel				Stimmen		
eingegangene	leere	ungültige	gültige	Ja	Nein	Stimmbeteiligung %
1573	13	41	1519	376	1143	50,3

Vorlage 4: Änderung vom 26. September 2014 des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen (RTVG) (BBI 2014 7345)

Stimmzettel				Stimmen		
eingegangene	leere	ungültige	gültige	Ja	Nein	Stimmbeteiligung %
1570	10	41	1519	725	794	50,2

Protokoll über die kommunale Volksabstimmung vom 14. Juni 2015

Stimmberechtigte	Stimmrechtsausweise			
Total	total eingelegte	Urne	vorzeitig	brieflich
3126	1605	383	2	1220

Kredit über 620'000 Franken für die Projektierung einer Dreifach-Sporthalle

Stimmzettel				Stimmen		
eingegangene	leere	ungültige	gültige	Ja	Nein	Stimmbeteiligung %
1562	22	37	1503	788	715	50

Gemeindekanzlei Egnach

Regionalturnfest

Am Samstag, 13. Juni, starteten rund 20 Turnende des STV und DTV Neukirch-Egnach an den Einzelwettkämpfen des Regionalturnfestes in Stein AG.

Die Leichtathleten starteten ihren Fünfkampf, bestehend aus Kugelstossen, 100 m Lauf, 1000 m Lauf sowie Hoch- und Weitsprung, kurz nach dem Mittag mit Hochsprung. Die Turner erzielten durchwegs gute Resultate und konnten sich im Mittelfeld etablieren. Bester Egnacher Turner war Silvan Schmid: Er schloss den Wett-

kampf als 35. von 83 klassierten Athleten ab. Etwas später am Nachmittag starteten dann auch die Turnwettkämpfer mit ihren ersten Disziplinen. Dabei gilt es drei Disziplinen aus den Sparten Geräteturnen, Spiel, Leichtathletik sowie Nationalturnen zu wählen. Mit viel Engagement wurde um jeden Zentimeter und jede Zehntelsnote gekämpft.

Am erfolgreichsten gelang dies Patrik Gsell auf dem 44. Rang (137 Startende). Bei den Damen landete Jasmin Tellenbach einen

Exploit, sie erreichte die Note 28.49 und klassierte sich damit auf dem vierten Rang bei 101 startenden Damen. Bravo Jasmin!

Nach dem gelungenen Wettkampf genossen die Turnenden den Abend im Festzelt und feierten gemeinsam bis in den frühen Morgen. Der Sonntag stand dann bereits wieder im Zeichen der Rückreise. Nach einem kurzen Frühschoppen im Festzelt ging es mit dem Zug zurück nach Egnach. ●

Oliver Angehrn

Schweizer Meisterschaft Wasserball U15

Arboner Stadtrat Peter Gubser gratuliert TriStar zur Bronzemedaille.

Mit grosser Spannung wurde das Finalturnier der Schweizer Meisterschaft U15 vom 13./14. Juni 2015 erwartet. Die jungen Wasserballer hatten sich für einen Halbfinalplatz qualifiziert. Einige begannen sogar vom Schweizer Meistertitel für TriStar zu träumen... die Jungs waren topmotiviert und freuten sich, ihr Können vor heimischem Publikum im Freibad Arbon zu zeigen. Im 1. Halbfinal am Samstag traf TriStar auf Basel. Die Ostschweizer begannen konzentriert und konnten das 1. Viertel ganz klar für sich entscheiden. Zur Halbzeit wurde Basel immer stärker und konnte ausgleichen. Beide Teams schenken einander nichts und kämpften um jeden Ball. Es wurde toller Wasserball auf einem erstaunlichen Niveau geboten. TriStar schien dennoch nicht sein volles

Potential abrufen zu können. So ging Basel in Führung. TriStar gab nicht auf und kämpfte sich nochmals auf 9:9 heran. Ein unglaublich spannender Match! Kurz vor Schluss erzielte Basel aber den Siegestreffer. Es war wirklich bitter für das Team, die Finalqualifikation so knapp zu verpassen. Der 2. Halbfinal zwischen Lugano und Kreuzlingen konnte in Sachen Dramatik nicht mit dem 1. Halbfinal mithalten. Wie erwartet setzte sich Lugano mit 10:4 durch. Am Sonntagmorgen zeigte sich TriStar wieder in alter Frische. TriStar gewann den kleinen Final gegen den SC Kreuzlingen souverän mit 13:4 und holte sich damit verdient die Bronzemedaille. Im Final wurde toller Wasserball-Sport geboten. Das Spiel war lange ausgeglichen. Lugano konnte sich aber mit Schnelligkeit und gelungenen Kontern mit 10:12 den Sieg sichern. Der Meisterpokal wurde von Dr. Michael Badulescu (Direktor Swiss Waterpolo)



und Thomas Bächtold (Chef Junioren-Meisterschaften) vom Arboner Stadtrat Peter Gubser übergeben. Das Turnier wird als grosser Erfolg in die noch junge Vereinsgeschichte von TriStar eingehen. Auch aus organisatorischer Sicht war der Anlass ein voller Erfolg.

Rangliste: 1. Lugano NPS, 2. SV Basel, 3. WB TriStar, 4. SC Kreuzlingen, 5. SC Horgen, 6. Genève. ●

Stefan Leuenberger, Pressechef

Thurgauer Tourismus-Betriebe bieten Mehrwert mit dem neuen Thurgau-Quartett

Das neue Thurgau-Quartett, das Thurgau Tourismus an seiner Generalversammlung am 18. Juni 2015 lanciert, ist mehr als nur ein Kartenspiel. Thurgauer Gäste kommen mit jeder Karte auch in den Genuss von attraktiven Mehrwertleistungen bei einer Vielfalt an Kultur-, Genuss-, Familien- oder Aktivangeboten.

Der Inhalt der einzelnen Karten dieses Kartenspiel-Klassikers ist eine abwechslungsreiche Auswahl an Tourismus-Betrieben im Thurgau. Damit lässt das neue Produkt nicht nur ein spielerisches Kennenlernen der touristischen Landschaft des Thurgaus zu, sondern zeigt auch das Potenzial dieser Erlebnis- und Freizeitregion auf.

Interessante Fakten und Apfelsorten

Die Karten halten mitunter auch interessante Fakten bereit: Wussten Sie beispielsweise, dass im Wald oberhalb von Bischofszell bereits seit 1893 eine Waldschenke besteht? Und auf den Rückseiten lassen sich zudem 32 Apfelsorten entdecken, neben Jonathan und Cox Orange auch weniger bekannte Sorten wie Goro oder Sauergrauach.

Mehrwert von rund 500 Franken

Wer im Besitze des Thurgau-Quartetts ist, das nur in einer begrenzten Auflage von 2000 Stück erhältlich ist, geniesst beispielsweise einmalig freien Eintritt in Thurgauer Klassiker wie das Napoleonmuseum auf dem Arenenberg oder in die autobau Erlebniswelt in Romanshorn. Ebenso gewähren sie ein kostenloses Dessert im Kloster Fischingen oder einen freien Schwumm im Strandbad Wiedehorn in Egnach, um nur einige Höhepunkte des Quartetts zu nennen. Der kumulierte Wert aller Angebote beträgt rund 500 Franken und die Karten sind bis am 31. Dezember 2016 gültig.

Resultat enger Partnerschaften

Die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Thurgau Tourismus und seinen Leistungsträgern hat das Thurgau-Quartett überhaupt erst möglich gemacht. «Und uns bietet das Quartett die Gelegenheit, mit einem interessanten Angebot neue Gäste zu gewinnen», sagt Corinne Rüegg, Leiterin Kommunikation und Marketing der Kartause Ittingen in Warth. «Hinzu kommt, dass die Spiele

sicherlich auch dank der 32 abgebildeten Apfelsorten lange gespielt und aufbewahrt werden und die Kartause Ittingen so bei den Gästen präsent bleibt.»

Für günstige 19 Franken erhältlich

Thurgau Tourismus lanciert das neue Thurgau-Quartett anlässlich der jährlichen Generalversammlung am 18. Juni 2015 im Greuterhof in Islikon. Das Spiel mit 32 Spielkarten, faltbarer Übersichts-Erlebniskarte und ansprechender Verpackung ist bei Thurgau Tourismus telefonisch, im Online-Shop oder bei den dort aufgeführten Vertriebspartnern zum Preis von 19 Franken erhältlich. Damit kostet das gesamte Spiel weniger als der Wert einzelner Karten. Allein die gewährten Eintritte in das Napoleonmuseum oder in die autobau Erlebniswelt wären zum regulären Preis teurer.

Direkter Link zum Online-Shop von Thurgau Tourismus: www.thurgau-boden-see.ch/quartett. ●

Thurgau Tourismus

Leiterweekend 2015

Das diesjährige Leiterweekend stand unter dem Motto Wedegehnte. Da dies innerrhodisch für Muskelkater ist, stellten wir uns, die Leiter der Pfadi Seesturm, auf ein strenges Wochenende ein.

Los ging es am Freitagabend mit einem Stadtgame in St. Gallen: Als Vertreter der rivalisierenden Städte Gossau und Wittenbach mussten wir möglichst viele bestickte Stoffe aus der Stadt schmuggeln, um den Wohlstand der eigenen Stadt zu fördern. Nach einem spannenden Showdown im Klosterbezirk am Ende der ersten Phase ging Wittenbach in Führung. Jedoch stellten sich die Gossauer als die begabteren Schmuggler heraus und konnten in der zweiten Phase, in welcher die Stoffe über die Grenze gebracht werden mussten, das Spiel doch noch für sich entscheiden. Nach diesem Duell der Städte fuhren alle gemeinsam zum Übernachtungs-ort oberhalb von Urnäsch.

Der Samstag stand voll und ganz im Zeichen des Bergkantons Appenzel: Am Morgen stand Klettern auf dem Programm, und abends, wieder am Übernachtungsplatz an-



gekommen, gab es einen Jodel-Crashkurs inklusive Talerschwingen, eine Hackbrett-Live-Demonstration und anschliessend einen Jassabend.

Am Sonntag ging es dann mit den Velos wieder nach Hause. Unterwegs hatten wir die Aufgabe, möglichst viele Ortsschilder zu fotografieren, um Buchstaben für eine Runde Scrabble zu sammeln. Zudem mussten wir uns vor der Buchstabenpolizei in Acht nehmen, welche uns Buchstaben abnehmen konnte. Zu Hause angekommen, konnte losgescrabbelt werden. Die Gewinnergruppe erspielte sich den Sieg mit Wörtern, wie



zum Beispiel «Östrogenhaushalt», aber auch die anderen Gruppen liessen sich in Sachen Kreativität nicht lumpen. Nach diesem Spiel war das Weekend leider auch schon vorbei, es blieben uns, abgesehen vom Muskelkater, viele tolle Erinnerungen.

Das Leiterteam bedankt sich beim OK für das erlebnisreiche Wochenende. Das Weekend bietet uns die Möglichkeit, eine Pfadiaktivität wieder einmal aus Teilnehmersicht zu erleben und neue Ideen für die eigenen Aktivitäten und Lager zu sammeln. ●

Adrian Vogel, Pfadi Seesturm

Leserbrief

Fragen aus dem Volk an die IG ProRingenzeichen

Es ist sehr erstaunlich und für uns nicht nachvollziehbar, wie unterschiedlich eine Schulgemeindeversammlung wahrgenommen werden kann. Wir hatten den Eindruck, dass die Argumentation der Schulbehörde zum Weiterbetrieb des Schulhauses Ringenzeichen und der daraus folgenden Schülerumteilung klar war und von den meisten anwesenden Stimmbürgern auch verstanden und akzeptiert worden ist.

Doch am 3. Juni 2015 kann man die Meinung der IG ProRingenzeichen im Tagblatt lesen: «Wir mussten zur Kenntnis nehmen: Die Schulbehörde will den Volkswillen nicht respektieren.» Sorry, das verstehen wir nun nicht mehr. Die IG hat Unterschriften gesammelt mit dem Ziel, das Schulhaus Ringenzeichen im Sommer 2015 nicht zu schliessen, und genau dies wird nun umgesetzt. Was anderes als die Umsetzung des Volkswillens passiert denn hier? In die gleiche Richtung geht der Leserbrief im Lokalanzeiger vom 12. Juni 2015: «Wir fordern die Behörde auf, die Stilllegung von Ringenzeichen und das zentrale Primarschulhaus in Neukirch (ca. 15 Mio. Fr.) endlich aus ihren Ziel-

setzungen zu streichen.» Beide Punkte sind zurzeit nicht aktuell, das Schulhaus Ringenzeichen bleibt offen, und von einem neuen Primarschulhaus in Neukirch ist uns bis jetzt nichts zu Ohren gekommen. Zudem müsste ein solcher Entscheid zwangsläufig in einer Abstimmung vors Volk.

Für uns ist es nun definitiv an der Zeit, dass die IG ProRingenzeichen mit ihrer Oppositionspolitik aufhört, indem sie immer nur wieder kundtut, was die Schulbehörde alles falsch macht. Wenn doch in ihren Köpfen ein kreativer Vorschlag erstellt worden ist, wäre es für die Egnacher Bevölkerung sicher interessant, diesen im Lokalanzeiger im Detail sehen zu können. Wie gedenkt die IG, in Zukunft einen vernünftigen Schulbetrieb in Ringenzeichen aufrechtzuerhalten? Woher kommen die Schüler, die dazu nötig sind? Wie kann das Schulhaus ohne Umteilungen von Schülern die für einen sinnvollen Unterricht notwendige Mindestanzahl von Schülern erreichen? Umteilungen sind nicht gewünscht, dagegen hat sich in unserer Gemeinde bekanntlich eine zweite IG (Schule im Dorf) gebildet.

Wie wahr ist doch die Aussage der Schulpräsidentin an der Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2015: «Wir stecken in einem Dilemma». Wissen die beiden IGs einen Weg aus diesem Dilemma? Wir lassen uns gerne überraschen. Wir dürfen auch gespannt sein, ob sich aus den Kreisen der beiden IGs, denen unsere Schule scheinbar sehr am Herzen liegt, Kandidaten für die Ersatzwahlen in die Schulbehörde im Oktober 2015 aufstellen lassen. Denn nur dort kann aktiv mitgestaltet werden, in welche Richtung sich die Volksschule Egnach in Zukunft bewegen wird. Mit permanenter Oppositionspolitik ist dies leider nicht möglich. ●

Patrick Windlin, Raphael Windlin, Philipp Schärer, Tömy und Heidi Gyger-Walser, Gabi Engbers, Stephan Stamm, Thomas und Cornelia Stamm, Dominik Odermatt, Sophie und Andreas Rutz, Claudia Weis, Rita und Viktor Odermatt, Claudia und Cornel Gehrige, Markus und Doris Germann, Ralf Waldburger, Christoph Müller, Beni Wild, Monika und Marc Dinner

Offenes Singen – letzte Serenade

Am Dienstag, den 23. Juni, in Salmsach: «Nostalgie nach Noten», Leitung Markus Meier, E-Piano Andreas Walder.

Die Sommerferien nähern sich und der Kirchenchor möchte Sie gerne zum «Offenen Singen» einladen. Wieder einmal Lieder aus der Jugendzeit singen wie das Beresinallied, Le ranz des vaches, Lueged vo Berg und Tal oder einen Abstecher ins Romanische

wagen, und noch weitere Überraschungen werden geboten. Am Schluss darf natürlich das gemütliche Zusammensein bei Kaffee und Kuchen nicht fehlen. Geniessen Sie den fröhlichen musikalischen Abend in Salmsach, wir freuen uns auf Ihr Kommen. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird herzlich verdankt. ●

Kirchenchor Salmsach-Romanshorn

Paradiesvögel wie in Costa Rica

Bei der diesjährigen Projektwoche mit dem Thema Vogel war ich bei dem Schulleiter, Herrn Bühler. Er zeigte uns schöne Vogelbilder aus Costa Rica, dann probierten wir, so gut es ging, diese Paradiesvögel auf einen aus Holz ausgeschnittenen Vogel aufzuzeichnen. Schlussendlich hatten wir eine paradiesische Bibliothek, die schon fast Costa Rica glich... Aber dann machten wir noch ein Drahtuhnen, das sah dann nachher aus wie ein Hühnerstall. Wir hatten viel Spass an diesen ersten zwei Tagen der Projektwoche. ●

Andri Gabathuler



Einladung zum Hegi-Fest vom Freitag, 26. Juni. Ab 17.00 Uhr ist die Festwirtschaft geöffnet. Um 18.30 Uhr beginnt die Vernissage. Das Elternforum, die Kinder und die Lehrpersonen freuen sich auf Ihren Besuch. Seien Sie herzlich willkommen zu unserer Vernissage und in unserer Festwirtschaft!

Gemeinde Egnach

Schweizer Bräuche

Die Kommission für Integration freut sich, alle interessierten Egnacherinnen und Egnacher zum Kurzreferat von Christina Holzer (Gemeinderätin) einzuladen.

Sie wird über das Thema «Schweizer Bräuche» berichten. Der Vortrag findet am Montag, 29. Juni 2015, statt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, in lockerer Gesprächsrunde gegenseitig Fragen zu stellen. Es wäre schön, wenn ein Austausch zwischen den Migranten und weiteren Besuchern stattfinden kann. Diese Begegnungsrunde und auch die folgenden

finden jeweils im Schulungsraum der Mehrzweckhalle statt und beginnen um 19.00 Uhr. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. ●

Weitere Vortragstermine:

- Montag, 31. August 2015: «Egnach» Rolf Blust
- Montag, 26. Oktober 2015: «Mein Heimatland – Tibet» Jayamg Yarebuta
- Montag, 25. Januar 2016: «Kongo» Steven Mahungu

Kommission für Integration



Filmprogramm

Love & Mercy – der kreative Kopf der Beach Boys

Freitag, 19. Juni und Samstag, 27. Juni, jeweils um 20.15 Uhr; von Bill Pohland, mit Elizabeth Banks, John Cusack, Paul Dano
USA 2014 | OV mit d/f Untertiteln | ab 16 Jahren | 120 Min.

Chef – so schmeckt das Leben

Samstag, 20. Juni, um 20.15 Uhr; von Jon Favreau, mit Jon Favreau, Scarlett Johansson, Dustin Hoffman und Emjay Anthony
USA 2014 | Deutsch | ab 8 (12) Jahren | 115 Min.

Kühe, Käse und 3 Kinder – das Leben auf der Alp Gün

Dienstag, 23. Juni und Freitag, 26. Juni, jeweils um 20.15 Uhr; von Susanna Fanzun
Dokumentation | Schweiz 2014/2015 | Rätoromanisch mit d Untertiteln | ab 0 Jahren | 93 Min.

Giovanni Segantini – Magie des Lichts

Mittwoch, 24. Juni, um 20.15 Uhr; von Christian Labhart, gesprochen von Bruno Ganz und Mona Petri
Schweiz 2015 | Deutsch | ab 8 (12) Jahren | 82 Min.

Vorstellung in der Sommerpause:

Minions – auf der grossen Reise

Mittwoch, 8. Juli, um 18.30 Uhr; von Pierre Coffin, Kyle Balda
Animation 2D | USA 2014 | Deutsch | Altersfreigabe: noch nicht bekannt | 91 Min.

Vorankündigung:

Open-Air-Kino im Garten des Restaurants Löwen Sommeri

Freitag, 21. August, um 21.00 Uhr – Verschollen in der City
Samstag, 22. August, um 21.00 Uhr – Das Schwein von Gaza

Die Filmvorführungen finden bei turbulenter Witterung nicht statt.

Reservation und Info: www.loewen-sommeri.ch.

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Zivilstands- mitteilungen der Gemeinde Egnach – April/Mai 2015

Geburten

4. April

– Iseli Luca, des Iseli Roger und der Iseli Andrea, von Aefligen BE, in Neukirch

22. April

– Köster Timothy, des Köster Benjamin und der Köster Marline, von Altdorf UR und Bürglen UR, in Egnach

8. Mai

– Stüdle Tim, des Stüdle Pasqual und der Stüdle Nadja, von Oberhelfenschwil SG, in Egnach

9. Mai

– Kunz Andri, des Kohler Mathias und der Kunz Regula, von Gaiserwald SG, in Neukirch

27. Mai

– Roth Manuel Peter, des Roth Andrea und der Brüllhart Roth Andrea, von Buchholterberg BE, in Egnach

28. Mai

– Schmidheiny Elin, des Reimann René und der Schmidheiny Eva, von Balgach SG, in Neukirch

Ehen

5. Mai

– Berliat Sabrina Rahel, von Sirnach TG, und Kümin Martin, von Wollerau SZ, in Neukirch

15. Mai

– Thürlemann Catherine, von Waldkirch SG, und Hubmann Ralf Urs, von Bichelsee-Balterswil TG, in Neukirch

Todesfälle

19. Mai

– Schneeberger Christian, geboren am 13.8.1965, verheiratet, von Ochlenberg BE, in Neukirch ●

Einwohnerdienste Egnach

Gemeindebibliothek Neukirch

Liebe Eltern, nehmen Sie ihre Kinder (ab 1 Jahr) an die Hand und besuchen Sie doch einmal gemeinsam unsere Bibliothek. Ihre Kleinen werden Sie dann führen, Ihnen erklären, warum sie Bilderbücher brauchen, was sie toll daran finden und warum auch die Grossen Spass daran haben können ... Sie werden schon sehen.

Ausserdem neu für die «Grossen»:

- Judas, von Amos Oz;
- Der Träumessammler, von Carrie Brown;
- Matterhörner, von Blanca Imboden;
- Kirschblütenfrühling, von Kerstin Hohlfeld;
- Butcher's Crossing, von John Williams;
- Bettler und Hase, von Tuomas Kyro;

- Die Gottespartitur, von Edgar Rai;
- Königin bis zum Morgengrauen, von Paul Grote;
- M wie Mafia, von Andrea Camilleri;
- Zeugin der Toten, von Elisabeth Herrmann;
- und viele mehr.

Öffnungszeiten

Montag 18.30–19.30 Uhr
Samstag 10.30–11.30 Uhr
1. und 3. Sonntag im Monat für Erwachsene 10.30–11.30 Uhr. ●

Regula Diem, Bibliothekarin

23. Fischfest des Seeclubs in Egnach

Am Samstag, 20. Juni 2015, findet bereits zum dreiundzwanzigsten Mal das traditionelle Fischfest des Seeclubs Egnach statt.

Seit Jahren wird der Anlass durch eine treue Besucherschar aus der ganzen Region auf dem Land und Wasserweg besucht. Die Mitglieder organisieren diesen Anlass im Clubhaus Egnach bei jeder Witterung. Damit jeder Gast einen gedeckten Sitzplatz vorfindet, wird die Bootshalle mit einem Zeltanbau erweitert. Bei schöner Witterung werden auch im Freien Sitzplätze angeboten. Ab 16 Uhr ist die Festwirtschaft geöffnet, spätestens ab 17 Uhr werden die feinen Bodenseefelchen-Chnusperli nach dem bewährten Rezept frisch zubereitet. Die Felchen stammen aus dem Fang von einheimischen Berufsfischern.

Auch dieses Jahr hoffen die Organisatoren wieder auf ein volles Haus. Die Crew des Seeclubs wird alles unternehmen, damit sich die Gäste wohlfühlen und einige gemütliche Stunden auf dem romantischen Clubgelände verbringen können. Für die Kinder steht der Spielplatz wieder bereit. Für stimmungsvolle Unterhaltungs- und Tanzmusik sorgt seit Jahren der beliebte Alleinunterhalter Fredy Bünter. Zum Dessert steht die Kaffeestube mit grossem Kuchenbuffet bereit.

Zu diesem öffentlichen Anlass heisst der Seeclub alle Gäste und Familien aus nah und fern herzlich willkommen. ●

Seeclub Egnach

Abendstimmung mit Musik am See

Die Musikgesellschaft Neukirch-Egnach lädt auf Freitag, 19.6.2015, ab 19.30 Uhr, ganz herzlich zum Sommerständli ein.

Um 19.30 Uhr werden wir beim Restaurant Seehaus in Wiedehorn Unterhaltungsmusik aus unserem Repertoire spielen. Zu Gast wird auch das Projektorchester Jugendcorps Steinach und Jugendband Crescendi sein.

Also der ideale Zeitpunkt, um eine Velotour nach Wiedehorn zu unternehmen und die Abendstimmung mit Musik am See zu geniessen. Wir freuen uns auf viele Zuhörer.

Das Ständli kann nur bei guter Witterung stattfinden. ●

Musikgesellschaft Neukirch-Egnach

Der Gewerbeverein geht ausserhalb des Kantons

Das Egnacher Gewerbe besuchte letzten Freitag die Firma «buob Kühlmöbel AG» in Rorschach.

Der Geschäftsführer Andreas Rutz begrüßte am letzten Freitagnachmittag in sommerlicher Atmosphäre eine grosse Belegschaft aus dem Egnacher Gewerbe. Bei der Vorstellung der Unternehmung erwähnte er, seine Firma stehe für 100 % swiss made im Bereich der Ladeneinrichtung für Gastronomie, Bäckerei, Metzgerei und für die sogenannten Genusswelten.

Es werden hochwertige und professionelle Möbel für den Verkauf und für die Präsentation von Produkten nach Kundenwunsch hergestellt, mit Technikeinbau mit Elementen für Kühlung oder für Erwärmung oder kombiniert – keine Standardlösungen, sondern individuelle und massgeschneiderte Anlagen. Die Partnerbetriebe und die Zulieferer sind alle aus der Umgebung.

Nach dem Motto «alles unter einem Dach» vereinigt die Firma «buob Kühlmöbel AG» alle Spezialisten wie Schreiner, Spengler, Elektriker, Zeichner im gleichem 30-köpfigen Team, welches Grosses zu leisten vermag für ganz-

heitlichen Kundenlösungen im In- und im Ausland.

Der starke Franken und der Preisdruck seien zu spüren, aber die Qualität und die Individualität und die Vielfalt der Lösungen bei den Produkten lassen grossen Spielraum in der Ausgestaltung der Produktion. Die bald 70-jährige Firmengeschichte bringt zudem viele Erfahrungen mit, welche stets in den Abläufen sowie bei den Kunden in der Problemlösung einfließen.

Andreas Rutz und seine Belegschaft glauben an den Produktionsstandort Schweiz und leben dies vor mit eindrücklicher Konsequenz und mit tollen Produkten. Diese Erkenntnisse sind auch für das Egnacher Gewerbe eminent wichtig und motivierend, dass man mit guter Leistung gute Ergebnisse erzielen kann, auch beim Kleingewerbe. Dies zu erleben ist der Zweck der regelmässig stattfindenden Gewerbe-Apéros. Die Stärkung der Arbeitsplätze und deren Erhaltung sind die wichtigste Aufgabe.

Zusätzliche Informationen sind erhältlich unter www.gewerbe-egnach.ch. ●

Alessandro Paliaga, Paliaga Consulting GmbH

Kantonaler Feuerwehrkurs

Behinderungen am Samstag, 20. Juni 2015, in den Bereichen Thurella/Bahnhofstrasse Hegi Richtung Balgen und in Richtung Bündt.

Am Samstag, 20. Juni 2015, findet in Egnach ein kantonaler Feuerwehr-Weiterbildungstag statt. An diesem Tag bilden sich Offiziere aus dem ganzen Kanton Thurgau im Bereich Öl- und Chemiewehr weiter.

Das Kommando über den Kurs hat Reto Fischer aus Steckborn als Kurskommandant zusammen mit Martin Eggmann aus Weinfelden als Stellvertreter. Gemeinsam mit fünf Feuerwehr-Instruktoren aus dem Kanton werden sie den Tag bestreiten. Den insgesamt 45 Offizieren wird in der Gemeinde Egnach mit den verschiedenen Gebäuden, Bächen und Strassen eine interessante und herausfordernde Infrastruktur gestellt.

Der Feuerwehrverband Thurgau beauftragte die Feuerwehr Egnach, an diesem Tag die Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. Als Kursadjutant und im Namen der Feuerwehr Egnach heisse ich die Kursteilnehmer sowie die Organisatoren und Klassenlehrer des Kurses ganz herzlich willkommen.

Am Samstagnachmittag, 20. Juni 2015, kommt es daher im Bereich Bahnhofstrasse in Egnach und im Bereich Hegi Richtung Balgen und Bündt zu leichten Verkehrsbehinderungen. Für das Verständnis bedanke ich mich bereits im Voraus.

Als Kurslokal stehen die Räumlichkeiten der Mehrzweckhalle Rietzelg zur Verfügung. Bereits am 2. Mai hatte sich der Kursstab in Egnach getroffen und die Lektionen vermittelt und besprochen.

Ich danke allen Liegenschaftsbesitzern, die ihre Objekte zur Verfügung stellen. ●

Christian Feuz, Feuerwehrkommandant



Club 300 unterstützt die singenden Kids

Vergangenen Mittwochnachmittag besammelten sich die jungen Mitglieder des Chors Amazonas im Gallusstudio in St. Gallen. Ein bisschen Nervosität war schon vorhanden, auch wenn es nicht alle zugeben wollten.

Nachdem ein Wochenende vorher die Erwachsenen im Studio ihre Songs eingesungen hatten, war nun für die Jüngeren Showtime. Bei vier der insgesamt 17 Songs, welche auf der neuen CD «Light Fever» zu hören sein werden, gibt es kleine Soloeinlagen der Chorkinder. Da war es natürlich besonders wichtig, dass alle Töne stimmten und kein Text verwechselt wurde. Immer wieder wiederholten die Sän-

ger/innen die einzelnen Passagen, bis auch der Tonmeister zufrieden meinte: «Das habt ihr gut gemacht!» Das Glück, bei einer professionellen CD-Produktion dabei sein zu können, ist nicht jedem Kind beschieden. Eine schöne Erfahrung, die wohl niemand vergessen wird, und eine tolle Erinnerung an eine gemeinsame Leistung! Dank der finanziellen Unterstützung vom Club 300 konnten die Kosten für diesen Nachmittag gesenkt werden. Seit vielen Monaten schon probt Amazonas für die CD, nun freuen sie sich auf die kommende Tournee im September 2015. Tickets für die 5 Konzerte gibt es unter www.starticket.ch. ●

Maja Beck

Gemeinde Egnach

Eisblockwette: Der Wettalon liegt bei

Vom 22. Juni bis 26. Juni 2015, auf dem Platz zwischen der Raiffeisenbank und dem Volg in Neukirch, führt die Energiekommission die Eisblockwette durch. Während dieser Zeit können Sie die beiden Eisblöcke begut-

achten und wetten, wie viel Eis nach Wettabschluss am 26. Juni 2015, 11.00 Uhr, übrig bleibt. ●

Energiekommission Egnach

Kommen Sie vorbei und wetten Sie mit!

Die ganze Bevölkerung ist am Montag, 22. Juni 2015, um 18.00 Uhr herzlich zur Eröffnung der Wette, mit musikalischer Umrahmung durch die Band «Rising», und zur

Teilnahme an der Wette eingeladen. Die Wettauflösung findet am Freitag, 26. Juni 2015, um 17.00 Uhr bei der Eisblockwette statt. An der Eröffnung wie auch der Wettauflösung offeriert die Gemeinde einen Apéro.

Amtsblatt vom 12. Juni 2015

Handänderungen von Grundstücken

- 28. Mai 2015, Egnach, Grundstück Nr. 1188, 485 m², Land, Schochenhauserzelg 12b, Wohnhaus; Veräusserer Barden-Ajetaj Dietmar und Shemsije, Neukirch (Egnach), erworben am 27.11.2002; Erwerber Wagner-Stunzi Ralph und Manuela, Romanshorn.
- 28. Mai 2015, Egnach, Grundstück Nr. S252, 4½-Zimmer-Wohnung, Seewiesenzelg 2, ¹⁶⁹/₁₀₀₀ StWE; Veräusserer Seewiesen Egnach AG, Egnach, erworben am 3.3.2009; Erwerber Barden-Ajetaj Dietmar und Shemsije, Neukirch (Egnach).

- 28. Mai 2015, Egnach, Grundstück Nr. S255, 4½-Zimmer-Wohnung, Seewiesenzelg 2, ¹⁶⁹/₁₀₀₀ StWE; Veräusserer Seewiesen Egnach AG, Egnach, erworben am 3.3.2009; Erwerber Stacher Michael, Egnach.
- 28. Mai 2015, Egnach, Grundstück Nr. S254, 4½-Zimmer-Wohnung, Seewiesenzelg 2, ¹⁶⁹/₁₀₀₀ StWE; Veräusserer Seewiesen Egnach AG, Egnach, erworben am 3.3.2009; Erwerber Buschta Herbert, Rossrüti. ●

Amtsblatt Thurgau

«Gott ist immer und überall da»

Familiengottesdienst zum Schulschluss 2015 am 28. Juni 2015 in Steinebrunn.

Zusammen mit der Kinderfiiir, der Familie Köppli und dem Kirchenchor laden wir alle ganz herzlich ein zum Familiengottesdienst mit der Taufe von Amélie.

Dem Gottesdienst stehen P. Stephan Dähler und Diakon Ch. Fischer vor, und er beginnt um 9.15 Uhr. Wir freuen uns auf eine bunte Schar von Jung und Alt. ●

Katholische Kirche

Meldung von Tiefbauarbeiten auf Kantonsstrassen

Meldung betreffend Tiefbauarbeiten auf Kantonsstrassen im Kanton Thurgau: Kantonsstrasse Nr. H 450.

Ort:

Neukirch St. Gallerstrasse, Bereich Gristen bis Kreisel Neukirch.

Verkehrsbeschränkung/-umleitung:

Einbahn mit erlaubter Fahrtrichtung Richtung St. Gallen.

Der Gegenverkehr wird ab Winden über Ballen – Muolen – Amriswil nach Neukirch geführt.

Voraussichtliche Dauer:

Ab Montag, 15. Juni 2015, ca. 3 Wochen.

Begründung:

Erneuerung Werkleitungen ●

Kantonales Tiefbauamt,
Abteilung Betrieb

Die 2. Mannschaft ist aufgestiegen!

Der FCNE siegt gegen den FC Italica ohne grössere Probleme mit 3:0. Die Tore für unsere Jungs erzielten ein Amriswiler per Eigentümer, Winteler und Juchli. Dank dieses Siegs beendet das 2 die Meisterschaft punktgleich mit dem direkten Aufsteiger aus Zuzwil. Die

Neukircher steigen über Platz zwei in die 4. Liga auf. Wir freuen uns auf die neue Herausforderung. Hopp FCNE! ●

Stefan Leuenberger,
Pressechef



Der FC Neukirch-Egnach bedankt sich

Neben allen Mitgliedern und Helfern wollen wir uns auch bei allen Einwohnern der Gemeinde für das rechtzeitige Bereitstellen des Altpapiers am 13.6.2015 bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch der Firma Entsorgung Huber aus Amriswil sowie folgenden Firmen und Personen, welche uns bei der Altpapiersammlung mit ihren Fahrzeugen unterstützt haben:

- Zisch, Getränkehandel, Egnach
- Schefer, Gartenbau, Freidorf
- Huber, Holzbau, Neukirch
- Reber, Familie, Muolen
- Lamprecht, Bauunternehmung, Egnach
- Mettler, Bedachung, Neukirch
- Bürgi und Söhne, Strassen- und Tiefbau, Degenau

Auch dieses Mal konnte die Altpapiersammlung zügig und ohne Zwischenfälle über die Bühne gebracht werden. Wir freuen uns über das entgegengebrachte Vertrauen und hoffen, dies bei nächster Gelegenheit wieder bestätigen zu können. ●

FC Neukirch-Egnach

RAIFFEISEN MemberPlus – profitieren auch Sie!

19. Juni bis 29. Juni 2015

Gemeindebibliothek, Öffnungszeiten für Kinder und Erwachsene: Samstag, 10.30–11.30 Uhr, sowie Montag, 18.30–19.30 Uhr. Nur für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat, 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr, und Samstag, 9.30–11.30 Uhr, Mobile 076 220 14 40.

Spiel und Jass macht Spass! Freitag, 19. Juni, 14.00–17.00 Uhr: Wir treffen uns zum Spielnachmittag im Alterswohnheim Neukirch.

Musikgesellschaft Neukirch-Egnach: Freitag, 19. Juni, um 19.30 Uhr: Sommerständli unter Mitwirkung der Jugendband Steinach und des Crescendi Egnach. Beim Seehuus in Wiedehorn. Der Anlass findet nur bei guter Witterung statt.

Seeclub Egnach: Samstag, 20. Juni, ab 17.00 Uhr: Traditionelles Fischfest auf dem Gelände des Seeclubs Egnach. Bodenseefelchen-Knuspertli, reichhaltige Getränkeauswahl, Kaffeestube, Kinderspielplatz, Unterhaltungs- und Tanzmusik mit Fredi Bünler.

Samariterverein Neukirch-Egnach: Sonntag, 21. Juni, 17.20 Uhr: Empfang von Männerchor und Amazonas-Chor, Bahnhof Neukirch.

Eröffnung Eisblockwette: Montag, 22. Juni, 18.00 Uhr, Volg-Areal Neukirch.

Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn: Mittwoch, 24. Juni, 18.30–20.30 Uhr: Vereinsübung ASV Romanshorn. Regionale Schiessanlage Almensberg.

Kavallerieverein Egnach und Umgebung: Donnerstag, 25. Juni: Stamm. Weitere Infos auf www.kvegnach.ch.

Wettauflösung Eisblockwette: Freitag, 26. Juni, 17.00 Uhr, Volg-Areal Neukirch.

Samariterverein Neukirch-Egnach: Samstag, 27. Juni, Besammlung 8.15 Uhr Rietzelghalle Neukirch: Vereinsausflug.

Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn: Samstag, 27. Juni, 9.30–11.30 Uhr: 3. BP ASV Romanshorn. Regionale Schiessanlage Almensberg.

Band «Panash»: Sonntag, 28. Juni, ab 16.00 Uhr: Konzert, Seehuus Egnach/Badi Wiedehorn (Durchführung nur bei guter Witterung).

Samariterverein Neukirch-Egnach: Montag, 29. Juni: Ausfall der Gemeinschaftsübung in Romanshorn.

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Egnach

Erscheinen

Jeden Freitag

Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81
9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66
loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten bis Dienstag, 9.00 Uhr, Todesanzeigen bis Mittwoch, 10.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch
www.stroebele.ch/loki

Abonentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn

AKTION

**Apfelsaft hell
Fifty Fifty
Shorley**

1 Liter
(20 Rappen günstiger vom 19.–27. Juni)



**MÖHL
GETRÄNKE-MARKT**

Apfel- und Fruchtsäfte • vergorene Apfelsäfte • Mineralwasser • Süssgetränke
12 Schweizer Biermarken • ausländische Biere • Wein und Spirituosen

Mosterei Möhl AG, St. Gallerstr. 213, 9320 Arbon, Tel. 071 447 40 74



Fust
Dipling
Und es funktioniert.

JETZT ZAHLEN MIT PUNKTEN
Gültig bis 21.6.2015

Tauschen Sie jetzt Ihre **Superpunkte** in Fust-Einkaufsgutscheine ein!

Infos und Adressen: 0848 559 111 oder www.fust.ch

150 NESPRESSO KAPSELN
bis zu **129.⁹⁰** statt **169.⁹⁰**
-23%

TUR MIX
Portionensystem
Pixie TX 160 titan
• Einsatzbereit in ca. 25 Sekunden
Art. Nr. 560410

349.⁹⁰ statt **429.⁹⁰**
-18%

dyson
Staubsauger
DC 33c Label A
• Umschaltbare Bodendüse
Art. Nr. 106161

Exklusivité **Fust**

**PERSÖNLICH
ENGAGIERT FÜR
IHRE ANLIEGEN**

MEHR VOM LEBEN



Lernen Sie uns kennen. Am besten bei einer Tasse Kaffee und einem feinen Gipfeli. Sie sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre TKB Neukirch-Egnach

Adrian Würmli Andreas Eggart
Berater Privatkunden Leiter TKB Neukirch-Egnach

www.tkb.ch

Am **24.6.2015** gibt es nachmittags bei der TKB Neukirch-Egnach für alle ein gratis Softeis!

Thurgauer Kantonalbank